

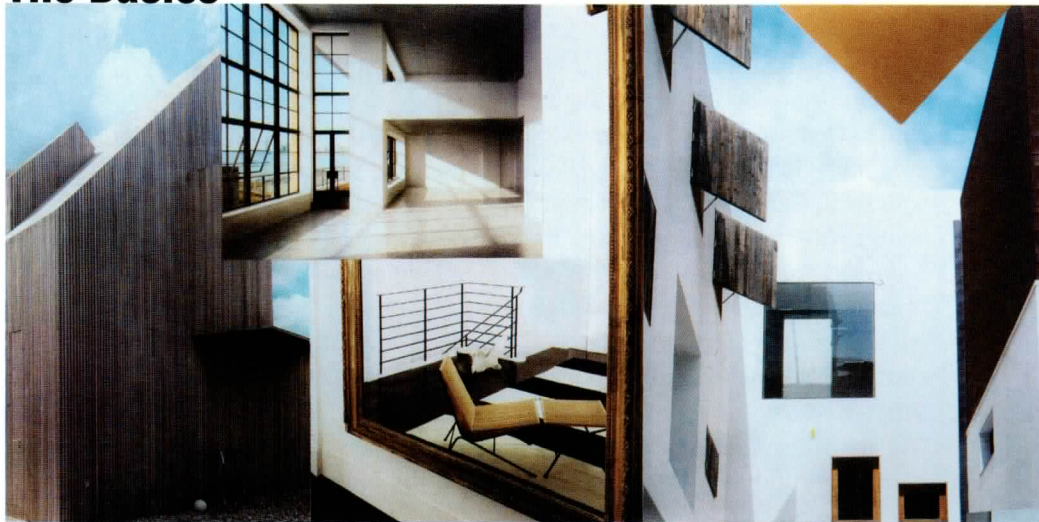
Neue Farbperspektiven

Frische Pastelle, neutrale Basics und intensive ethnisch inspirierte Colorits bestimmen die Modeurop Colour Card für Frühjahr/Sommer 2016.

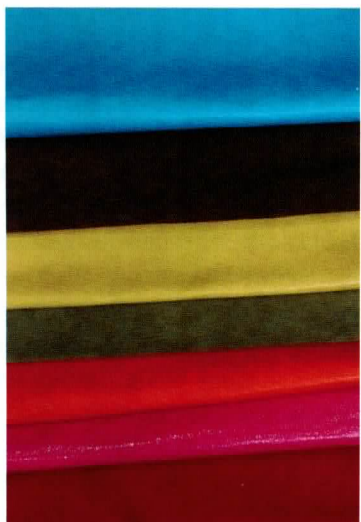
The Softs



The Basics



The Folks





Die Mitglieder des Modeurop Colour Club diskutieren die Lederfarbkarte für Frühjahr/Sommer 2016.

Nach vergangenen Meetings in Santa Croce Sull'Arno, Agra und Zürich tagte der Modeurop Colour Club am 22. und 23. Oktober mit Offenbach wieder in einer traditionellen Lederstadt. Rund 30 Experten aus der Schuh- und Lederwarenindustrie sowie Vertreter von Gerbereien und Textilproduktionen kamen zusammen, um gemeinsam die Lederfarben für Frühjahr/Sommer 2016 zu bestimmen.

„Der Geruch von Leder liegt hier förmlich in der Luft“, sagte HDS/L-Geschäftsführer Manfred Junkert zur Eröffnung des Modeurop Colour Meetings und in Anspielung auf die Historie Offenbachs. Bevor es um die neuen Material- und Farbprognosen ging, die als Grundlage für die Kollektionsherstellung vieler Unternehmen dienen, wurden zunächst die wichtigsten Farben der Colour Card Herbst/Winter 2015/16 gewählt. Es setzten sich die Töne Cosmos (tiefdunkles Blau), Aubergine und Ruby (dunkles, sattes Rot) vor den eher neutralen Nuancen Stone, Street und Moss durch.

Einen ersten Einblick in den Sommer 2016 brachten drei Trendvorträge von den Modeurop-Experten Marga-Indra Heide, Gebhard Müller (Roedel) und Mohamed Sadiq (Central Leather Research Institute) sowie der Kinderschuhspezialistin Elisabeth Krautinger. „Die Einflüsse von High-Tech und der virtuellen Welt auf das Social Life sind fester Bestandteil des Designs“, erläuterte Marga Indra-Heide. Die Vernetzungen von Industrial Design und Mode seien starke Impulsgeber

für neue Entwicklungen bei Material und Proportionen. „In der Zukunft ist es noch wichtiger, dass Leder interessant bearbeitet wird, zum Beispiel Struktur oder 3D-Effekte aufweist“, ist Trendberaterin Marga Indra-Heide überzeugt. Perspektiven ergeben sich auch durch Veränderungen und Verfremdungen gewohnter Farbstellungen. „Bürsten allein genügt nicht! Leder wird immer technischer, aber auch der Anteil an Hightech-Materialien wird die modische Aussage von Schuhen und Taschen bestimmen“, ist Indra-Heide überzeugt.

Sport, Technik, Minimalismus

Das spiegelt sich auch in den drei Modeurop Farbthemen wider: Unter 'The Softs' werden frische Pastells wie Mint, Ciel, Skin, Peach, Cloud oder Limoncello zusammengefasst. Die Nuancen wirken aber nicht romantisch, sondern kühl und extrem sportlich. Leichtigkeit, Transparenz und futuristische und technisch anmutende Eigenschaften stehen im Fokus. Die Gruppe 'The Basics' umfasst neben den Klassikern Schwarz und Weiß eine Reihe von Neutraltönen wie Linen, Sisal, Tobacco, Dark Denim, Milk oder Cuoio. Minimalismus und Reduktion überwiegen – als Inspirationsquelle dienen abstrakte Kunst und Bauhaus-Architektur. Im Thema 'The Folks' verschmilzt die Sehnsucht nach fernen Ländern, ethnischen Kulturen und einer prächtigen Pflanzen- und Tierwelt mit modernem Hippie-Geist. Warme Gelb-, Orange- und Rottöne werden durch leuchtendes Türkis sowie neutrale Braun- und

Khakinuancen ergänzt. Nuancen wie Cigar, Banana, Sage, Pink, Papaya und Chili sorgen für ein intensives Farbbild. Die Modeurop Colour Card erscheint – angepasst an die vorgezogenen Messen – bereits Mitte Dezember.



Ralph Hanus überreicht Mohamed Sadiq eine Urkunde über die 20-jährige Zusammenarbeit mit Modeurop.

Anlässlich des Meetings in Offenbach wurde Modeurop Vize-Präsident Mohamed Sadiq für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Der 50-jährige Lederspezialist des Central Leather Research Institute im indischen Chennai ist indischer Modeurop-Botschafter und versorgt den Kreativpool mit Ledermustern. Der nächste Colour Club findet am 18. und 19. März in Pirmasens statt. *

* Mehrwert

Autor: Karolina Landowski / kl@sternefeld.de
Fotos: Redaktion, Collagen: Modeurop
Mehr Informationen: www.modeurop.de